



PELEO OPTIMA BlueTech



Revolutionäre Ingenieurleistung

Der PELEO OPTIMA BlueTech verbindet maximale Energieeffizienz mit kaum messbarer Staubemission. Die minimalen Emissionswerte werden durch eine speziell entwickelte Luftströmung ermöglicht – ganz ohne Filter.



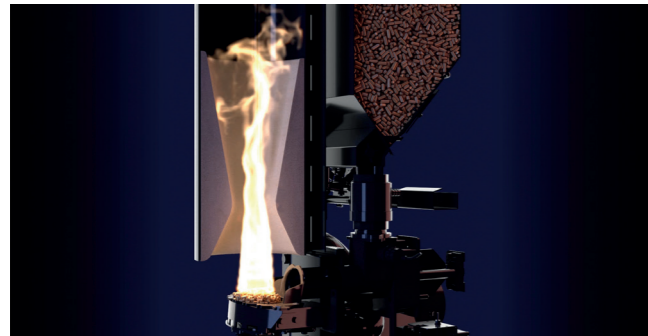
Hocheffizient und zuverlässig: der PELEO OPTIMA BlueTech

- Hocheffizienter und kompakter Pelletsbrennwertkessel mit besonders emissionsarmer Verbrennung durch ZeroFlame® Technologie
- Integriertes Saugsystem mit großem Zwischenbehälter
- Kombinierbar mit allen Paradigma Entnahmesystemen und Lagerlösungen
- Optimaler Betrieb in Verbindung mit den Paradigma Systemregelungen SystaComfort II oder SystaSmartC
- Automatische Leistungsmodulation von 30 % bis 100 % (Modulationsbreite im Betrieb ist abhängig von der Systemanbindung)
- Brennwertwärmetauscher und Brennkammer aus Edelstahl
- Höchster Bedienkomfort und Sauberkeit mit der automatischen Ascheaustragung
- Wärmetauscher wird vollautomatisch gereinigt und gespült

Die ZeroFlame® Technologie

Die große Innovation hinter dem PELEO OPTIMA BlueTech mit ZeroFlame® Technologie zeigt sich in einem optimierten Flammrohrdesign und einer gezielten Rückführung der Verfeuerungsabluft. Diese Abluft wird der Primärluft zugeführt sowie in die Hochtemperatur-Ausbrandzone injiziert.

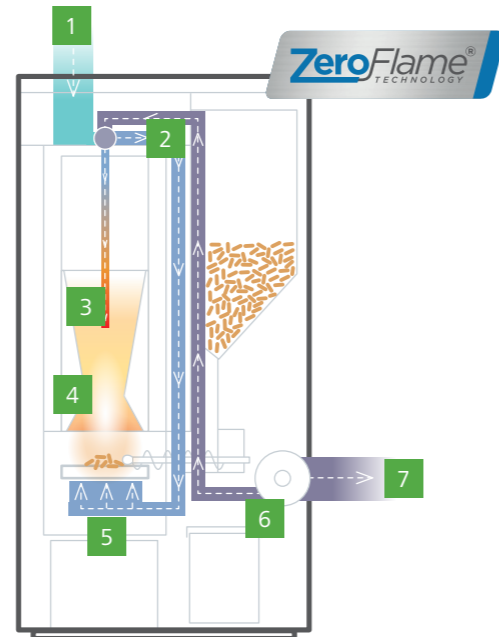
Diese hochentwickelte Technik bewirkt eine kaum sichtbare blaue Flamme. Feinstaub-Partikelemissionen werden damit auf ein absolutes Minimum reduziert. Übrig bleiben wohlige Wärme und saubere Abluft.



ohne ZeroFlame® Technologie

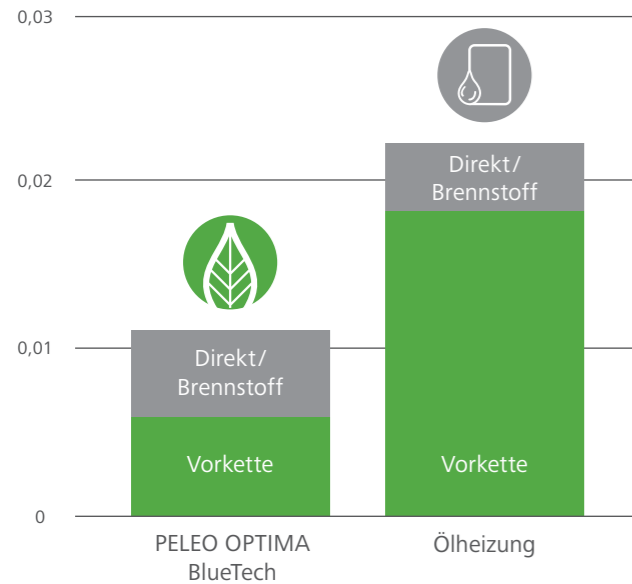


mit ZeroFlame® Technologie



- 1 | Zuluft / 21 % O₂
- 2 | Spezielle Luftströmung
- 3 | Injektion in Ausbrandzone
- 4 | Spezielle Geometrie und Oberfläche des Flammrohrs
- 5 | Zuführung zur Primärluft
- 6 | Rezirkulation
- 7 | Abluft / 7 % O₂

Staubemissionen von Heizsystemen (DE)
g/kWh



Staubemissionen im Vergleich

Der Vergleich zeigt deutlich, wie minimal die Staubemissionen des PELEO OPTIMA BlueTech sind. Nicht nur andere Holzheizungen, auch Ölheizungen weisen unter der Berücksichtigung der Vorkette viel höhere Staubemissionen aus.

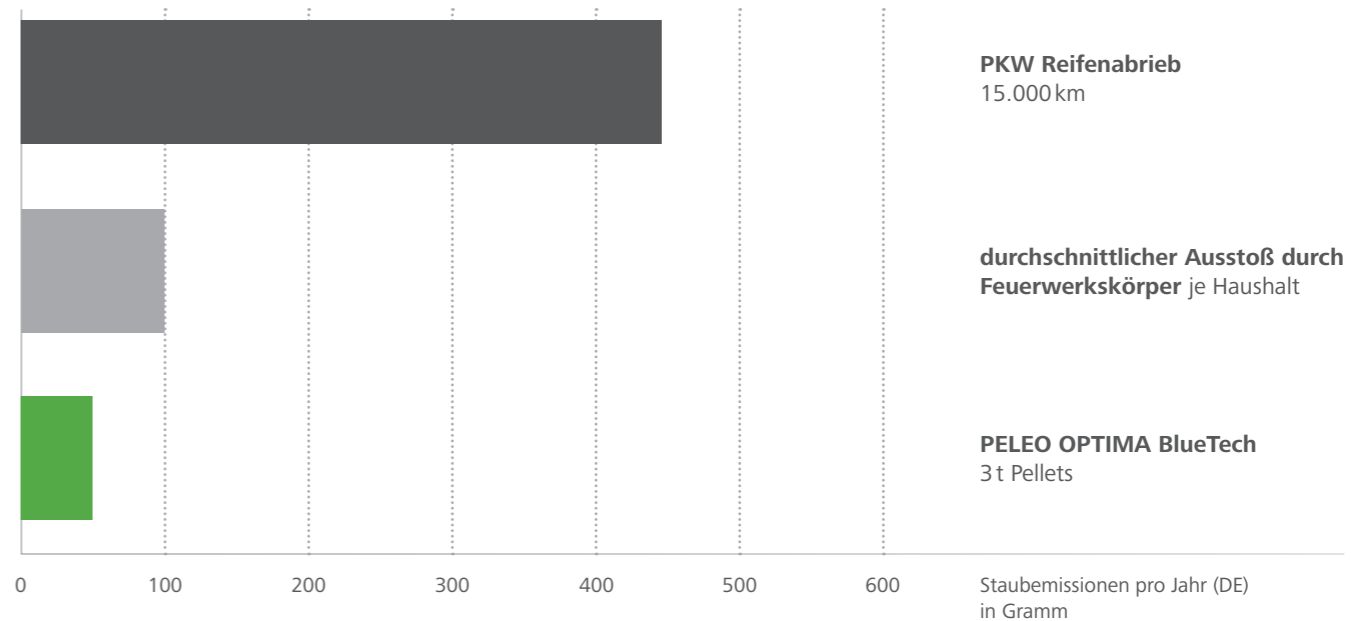
Beim PELEO OPTIMA BlueTech bleibt der durchschnittliche Emissionswert während Praxismessungen auch bei dynamischer Leistungsabnahme weit unter den zulässigen Grenzwerten.

Berücksichtigt man auch die Vorkette der Energieträger, ist der Umstieg von Öl auf Pellets ein wesentlicher Beitrag zur Feinstaubreduktion.

Quelle: Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger – Bestimmung der vermiedenen Emissionen im Jahr 2018, Deutsches Umweltbundesamt

Während andere Holzheizsysteme Partikelabscheider zur Reduktion von Staubemissionen einsetzen, kann die Pelletsverfeuerung mit sehr effektiven und vergleichsweise einfachen Maßnahmen Feinstaub nahezu komplett vermeiden.

Der Vergleich mit anderen alltäglichen Feinstaubquellen zeigt klar: Der PELEO OPTIMA BlueTech ist auch über ein Jahr betrachtet sauber. So stößt ein Pelletskessel mit dieser Technik nur rund ein Zehntel dessen aus, was der Reifenabrieb eines durchschnittlichen Pkws verursacht.



Quelle: Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger – Bestimmung der vermiedenen Emissionen im Jahr 2018, Deutsches Umweltbundesamt

Alle Vorteile auf einen Blick



Saubere Holzverfeuerung für beste Luftqualität



Kein Hochvolt-Partikelabscheider notwendig



Sehr gute Emissionswerte auch bei Start- und Stoppphasen



Keine zusätzliche Wartung, sicher in der Bedienung



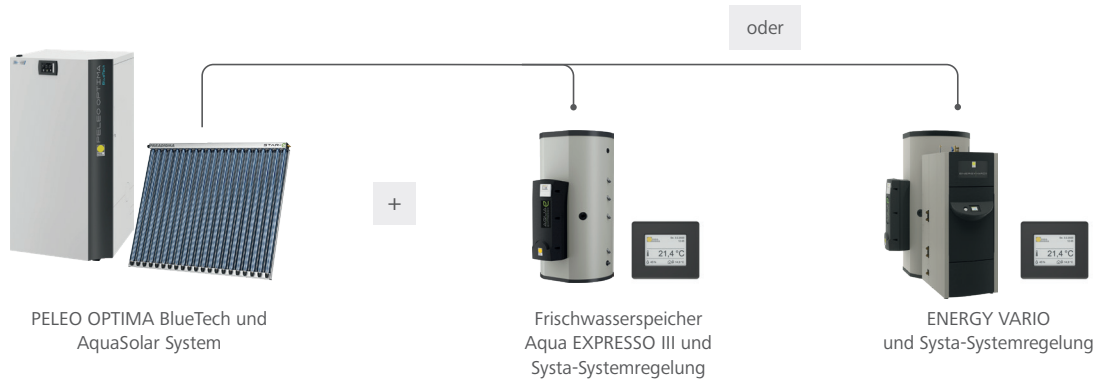
Zuverlässige Technik und einfacher Aufbau



Kostengünstig in der Anschaffung



Kombinationsmöglichkeiten mit Paradigma Produkten



Kombinieren Sie Ihre Pelletsheizung mit Sonnenkollektoren. Diese Zusammenstellung von Brennwertechnik und Solarthermie harmonisiert hervorragend. Sie heizen so nicht nur

vollkommen umweltschonend, sondern in Kombination mit der Solarthermieanlage auch am effizientesten und reduzieren damit Ihre Energiekosten.

Technische Daten

		PELEO OPTIMA BlueTech				
Nennleistung	kW	10	12	14	16	18
Energieeffizienzindex		132	132	133	133	133
Energieeffizienzklasse		A++				
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad im Betriebszustand ¹	η_{son}	94	94	94	94	95
Breite/Tiefe/Höhe	mm	732/724/1.425				
Staub mg/m ³ (13% O ₂) Nennlast		0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Staub mg/m ³ (13% O ₂) Teillast		1,7				

¹ bezogen auf den oberen Heizwert Hs

Förderung

Für den Umstieg auf eine neue, klimafreundliche und energiesparende Heizung können Sie staatliche Fördergelder in Anspruch nehmen. Die aktuellen Fördersätze finden Sie unter: www.paradigma.de | **Fördermittel**.

